

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 386 539 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90103436.3**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **E03D 9/052, E03D 1/00**

(22) Anmeldetag: **22.02.90**

(30) Priorität: **07.03.89 DE 3907214**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**12.09.90 Patentblatt 90/37**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**CH DE FR GB IT LI NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **11.12.91 Patentblatt 91/50**

(71) Anmelder: **Menge, Heinrich**  
**Eissendorfer Pferdeweg 45**  
**W-2100 Hamburg 90(DE)**

(72) Erfinder: **Menge, Heinrich**  
**Eissendorfer Pferdeweg 45**  
**W-2100 Hamburg 90(DE)**

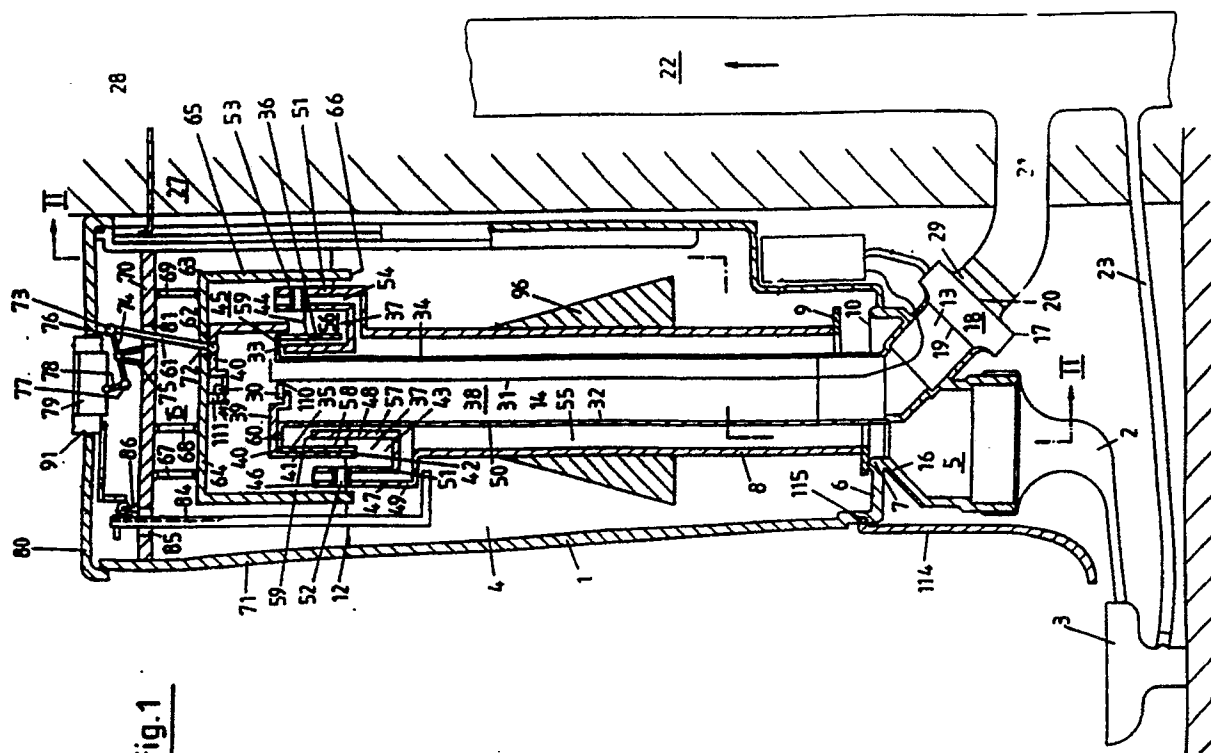
(74) Vertreter: **Heldt, Gert, Dr. Dipl.-Ing.**  
**Neuer Wall 59 III**  
**W-2000 Hamburg 36(DE)**

### (54) Wasserspülung.

(57) Eine Wasserspülung für ein Toilettenbecken (3) weist eine Luftabsaugung auf. Diese ist durch einen in einem Wasserkasten (1) vorgesehenen Geruchsverschluß von einem Innenrohr (8) getrennt. Das Innenrohr ist als eine Verbindung zum Toilettenbecken ausgebildet. Die Luftabsaugung ist als ein sich parallel zum Innenrohr erstreckendes Abzugrohr (32) ausgebildet. Das Abzugrohr (32) ist mit einem Abflußsystem verbunden, und dessen in den Wasserkasten hineinragendes oberes Ende (33) überragt einen im gefüllten Wasserkasten stehenden Wasserpegel (12) und ist einem aus dem Wasserpegel (12) herausragenden oberen Ende (46) des Innenrohres unmittelbar benachbart. Das Ende des Abzugrohres und das Ende des Innenrohres stehen unter einer gemeinsamen Kappe (63) über einen von der Kappe umschlossenen Innenraum (45) miteinander in Verbindung. Die Kappe ragt mit ihren den Innenraum umgebenden Wandungen (65) in den Wasserpegel hinein. Das Abzugrohr ist innerhalb des Innenrohres geführt. Das Abzugrohr ist im Bereich eines den Wasserkasten an seiner dem Toilettenbecken zugewandten Unterseite begrenzenden Boden (6) aus

dem Innenrohr herausgeführt. Es ist außerhalb des Wasserkastens aus einer am Boden des Wasserkastens befestigten Anschlußmuffe (16) herausgeführt, mit der eine zum Toilettenbecken führende Spülung verbunden ist. Die Anschlußmuffe ist an ihrem in den Wasserkasten hineinragenden Ende als ein Ventil Sitz (10) ausgebildet. Dieser bildet gemeinsam mit dem an seinem unteren Ende als Dichtungsscheibe (9) ausgebildeten Innenrohr einen Abfluß (5) von Spülwasser aus dem Wasserkasten steuerndes Abflußventil (7). Das Abzugrohr (32) ist an seinem aus dem Wasserkasten herausragenden unteren Ende mit einer Saugseite (19) eines Ventilators (18) verbunden. Das obere Ende des Innenrohres ist über den Geruchsverschluß vom oberen Ende des Abzugrohres getrennt. Der Geruchsverschluß ist als eine das Abzugrohr ringförmig umgebende Wassermulde (37) ausgebildet. Diese nimmt ein unteres Ende einer in Längsrichtung des Abzugrohres verschiebblichen Abschlußkappe (39) bei gegenüber dem Abzugrohr verschlossenem Innenrohr auf. Bei gegenüber dem Abzugrohr offenem Innenrohr gibt sie den unteren Rand der Abschlußkappe (39) frei.

EP 0 386 539 A3





Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 3436

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,Y,A	WO-A-8 002 577 (LAGERSTEDT & KRANTZ AB) * Seite 2, Zeile 15 - Seite 3, Zeile 35; Abbildungen 1,2 * - - -	1,2,7,8,9	E 03 D 9/052 E 03 D 1/00
Y	US-A-1 342 716 (E.A.JOHNSTON) * Seite 2, Zeile 35 - Zeile 55; Abbildung 1 * - - -	2	
A	FR-A-2 098 019 (EISENWERKE GAGGENAU GMBH) * Abbildung * - - -	3	
A	DE-A-3 631 595 (H.MENGE) * Spalte 19, Zeile 55 - Spalte 20, Zeile 65; Abbildungen 8-10 * - - -	30-34	
A	US-A-4 318 192 (J.D.WILLIAMS ET AL.) - - - - -		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		08 Oktober 91	VAGLIENTI G.L.M.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			